

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **17 (1946)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Fortbildungskurs

vom 5.—7. November 1946, im Hotel Schwanen  
Rapperswil (St. Gallen).

**Kursleiter:** PD. Dr. Paul Moor.

### Dienstag, 5. November:

14.30 Begrüssung durch den Präsidenten des Verbandes.  
Vortrag von Seminardirektor **Dr. M. Schmid** (Chur):  
«Lehren, Bilden und Erziehen».

16.30 Aussprache.

19.00 Gemeinsames Nachtessen im Hotel Schwanen.

### Mittwoch, 6. November:

9.00 **Kurzreferate** von Anstaltsleitern. — Es sprechen je  
zwei Referenten über die Themen:

«Leiden und Freuden der Anstaltsschule».

«Von der Interesselosigkeit und von der Pflege der  
Allgemeinbildung bei schulentlassenen Anstaltszög-  
lingen».

Anschliessend allgemeine Aussprache.

14.00 Geschlossene Veranstaltung für Aktivmitglieder über  
aktuelle Anstaltsfragen.

Auf Wunsch weiterer Teilnehmer auch Anstaltsbesuche.

17.00 Hauptversammlung.

20.15 Oeffentlicher Vortrag von **Dir. M. Zeltner** (Allis-  
brunn): «Jugendstreiche».

### Donnerstag, 7. November:

9.00 Vortrag von Dr. med. Blankart (Luzern):

«Psychische Störungen im Kindes- und Jugend-  
lichen-Alter».

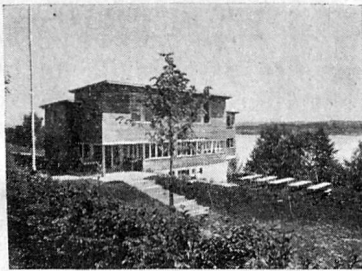
Anschliessend allgemeine Aussprache.

11.30 Schlusswort des Kursleiters.

Zu unentgeltlichem Besuch des Kurses sind neben An-  
staltsleitern und -erziehern, Lehrer, Fürsorger, Pfarrher-  
ren, Eltern und andere pädagogisch Interessierte freund-  
lich eingeladen.

Nähere Auskünfte und Programme erhältlich ab 10.  
Oktober bei der Geschäftsstelle, Kantonsschulstr. 1, Zürich.  
Telephon 24 19 39.

**Anmeldungen** haben bis **20. Oktober 1946** zu erfolgen.



## Vereinigung zur Gründung einer Bildungsstätte für Heimerziehung

Diese Vereinigung möchte erstmals im No-  
vember (11.—16.) einen Wochenkurs für Erzie-  
herpersonal aus Heimen und Anstalten durch-  
führen in der Jugendherberge Fällanden bei  
Zürich.

Dr. Rutishauser, Vorsteher des Kant. Jugend-  
amtes Aarau, würde jeweils am Morgen in Re-  
feraten das Thema behandeln: «Die Ju-  
gendverwahrlosung und wie wir  
ihr erzieherisch begegnen», und  
als Kursleiter die Aussprachen leiten und  
fruchtbar gestalten. An den Nachmittagen wä-  
ren einige Vorträge vorgesehen, in denen ein  
Psychiater, ein Jugendanwalt und ein Jugend-  
sekretär aus ihrer Arbeit berichten und ein-  
zelne spezielle Probleme behandeln würden.  
Alles sollte in einer lebendigen Arbeitsgemein-  
schaft geschehen können, wobei durch eine  
Anstaltsbesichtigung und Demonstrationen  
über Freizeitgestaltung diese Tage für die Teil-  
nehmer wertvoll und anregend gestaltet wer-  
den sollen. Es sollte aber auch im frohen Zu-  
sammensein der Wert einer lebendigen Ge-  
meinschaft für die Heimerziehung erlebt und  
den Mitarbeitern eine wertvolle Stärkung und

Aufmunterung dadurch geschenkt werden.  
Ein Hausvater oder ein Hauselternpaar wird  
für die Durchführung des Kurses und vor al-  
lem für ein schönes und wertvolles Zusammen-  
leben besorgt sein.

An die Heimleitungen ergeht nun die Bitte,  
sie möchten aus ihren Mitarbeitern, vor allem  
Männern (handwerkliches und landwirtschaft-  
lich tätiges Personal) für diesen Kurs abord-  
nen und der Vereinigung dadurch helfen, eine  
sehr dringliche Aufgabe in der Heimerziehung  
in Angriff zu nehmen und zu erfüllen.

Die Kosten von ca. Fr. 35.— für die Tage  
von Montag bis Samstag sollte von den Heimen  
für ihre Mitarbeiter übernommen werden. Pro-  
gramm und genauer Zeitpunkt werden noch  
bekannt gegeben.

Anmeldungen bitte an A. Zwahlen, Vorste-  
her. Landheim Brüttisellen. P. W.

## Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kts. Zürich

### Herbstversammlung

Montag, den 28. Oktober 1946, von 14.00 Uhr. an in der  
Wäckerlingstiftung in Uetikon a. S.

#### PROGRAMM:

1. Begrüssung und Mitteilung.
2. Vortrag von Herrn Direktor Gerber, Uetikon: «Licht  
und Schatten über den Anstalten».
3. Besichtigung des Heims unter Führung von Herrn  
und Frau Verwalter Bächler.
4. **Im Wohlfahrtshaus:** Bericht von der Reise nach Davos.  
Mit Lichtbildern, nebst einem guten Zabig (2 Mc.)  
Zu dieser Versammlung ladet Mitglieder, Veteranen  
und Gäste herzlich ein Der Vorstand.